



Wiener Arsenal und Heeresgeschichtliches Museum

Bis zur Mitte des 19. Jh. war Wien eine befestigte Stadt.

Als Kaiser Franz Josef 1857 den Startschuss zur

Schleifung der Stadtmauern gab, mussten Kasernen ihre

Schutzfunktion übernehmen. Zwei gewaltige Anlagen

entstanden direkt an der Ringstraße, die größte aber auf

einer Anhöhe im Südosten der Stadt: das Arsenal. Die

Treffpunkt:

3., Geghastraße 11, vor Objekt 1

Anmerkungen:

- Zusätzliche Eintrittspreise
- Bitte beachten Sie, dass wir bei dieser Führung an Öffnungszeiten gebunden sind.



namhaftesten Architekten der Ringstraße lieferten die

Pläne, gebaut wurde in den typischen Formen des

Historismus. Neben einer Kommandozentrale und

Kasernengebäuden umfasste die 720h große Anlage

Werkstätten und die k.u.k. Artilleriekadettenschule, auch

eine Kirche durfte nicht fehlen. Das Herzstück war aber

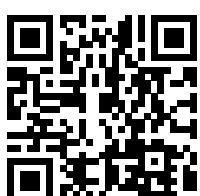
das Waffennuseum, das heutige Heeresgeschichtliche

Museum. Neben seiner musealen Funktion sollte es

auch der Verherrlichung der kaiserlichen Armee dienen.

Bei unserer Führung stellen wir die architektonisch

Seite 2/3



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG
1010 Wien, Werdertorgasse 9/2
info@viennawalks.com, www.viennawalks.com

austriaguides



wichtigsten Objekte der Anlage vor und führen durch ihre

abwechslungsreiche Geschichte und aktuelle Nutzung.

Eine Überblicksführung durch das Museum schließt das

Programm ab.

